

# Bildung im Gipserhandwerk

## Das Angebot des SMGV

# Christoph Roth

## Bereichsleiter Bildung

## Ziele

- Sie kennen die Begriffe der Berufsbildung und wissen in welchem Bezug diese im Bildungssystem der Schweiz stehen
- Sie kennen das Angebot des SMGV
- Sie setzen sich mit Fragen der Bildung auseinander

# Definition von Bildung



## Bezug: Hartmut von Hentig

- Deutscher Bildungsphilosoph und Bildungsforscher
- Gründer und Leiter der Laborschule Bielefeld
- Zitate aus: Hartmut von Hentig: Bildung. Ein Essay. Hanser; München, Wien 1996

## Wer bildet ?

„Der Mensch bildet sich.“

- Bildung kann nicht fremdbestimmt, erzwungen werden.
- Man kann nur begrenzt beeinflussen, was die einzelnen Teilnehmenden in der Bildung tatsächlich lernen.

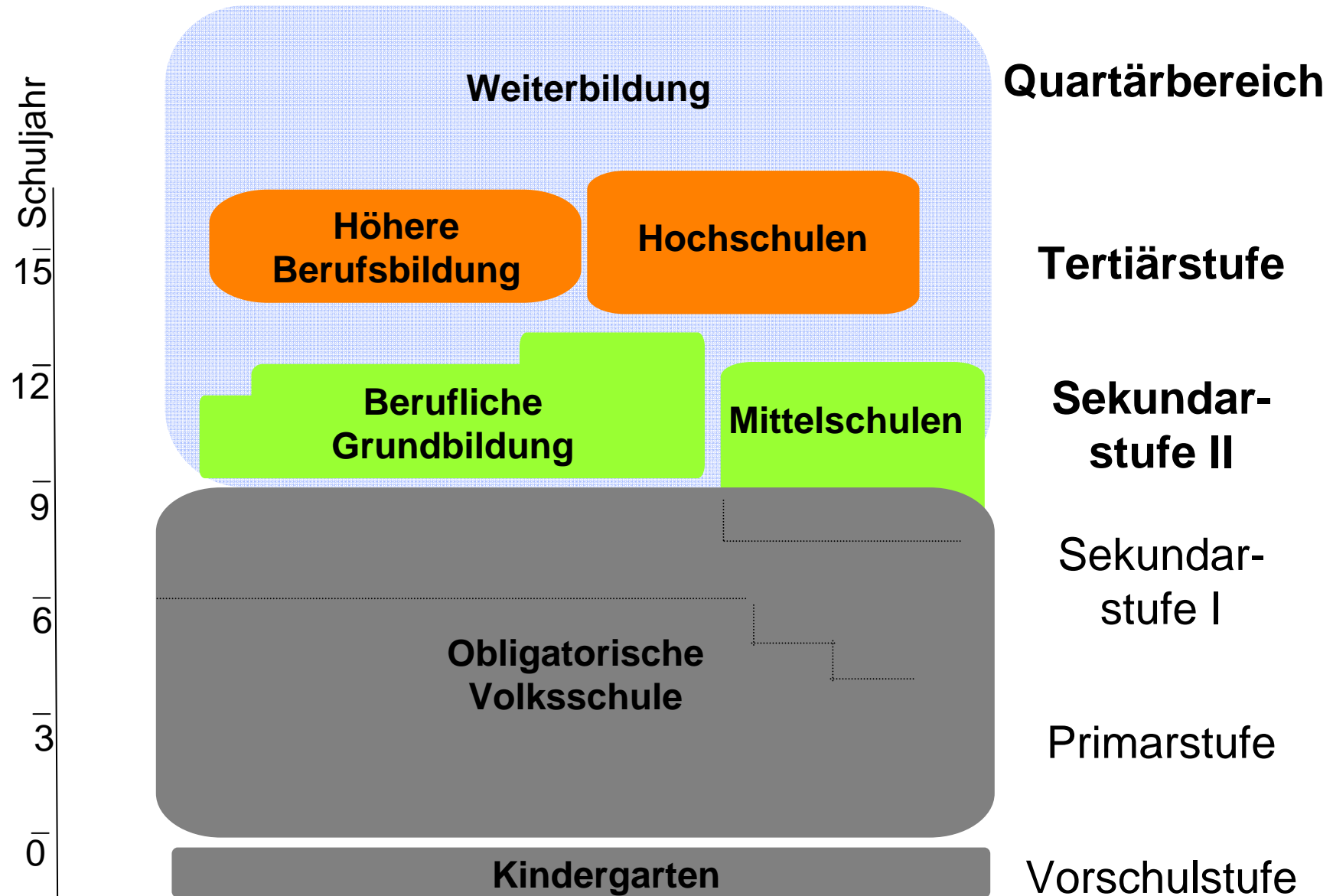
## Was bildet?

„Das Leben bildet“

→ Experiment

→ Die Bildungsteilnehmer werden durch Arbeit, Familie, Freundeskreis, Freizeitaktivitäten und Medien ähnlich gut „gebildet“ wie durch Bildungsangebote

# Überisicht Bildungssystem

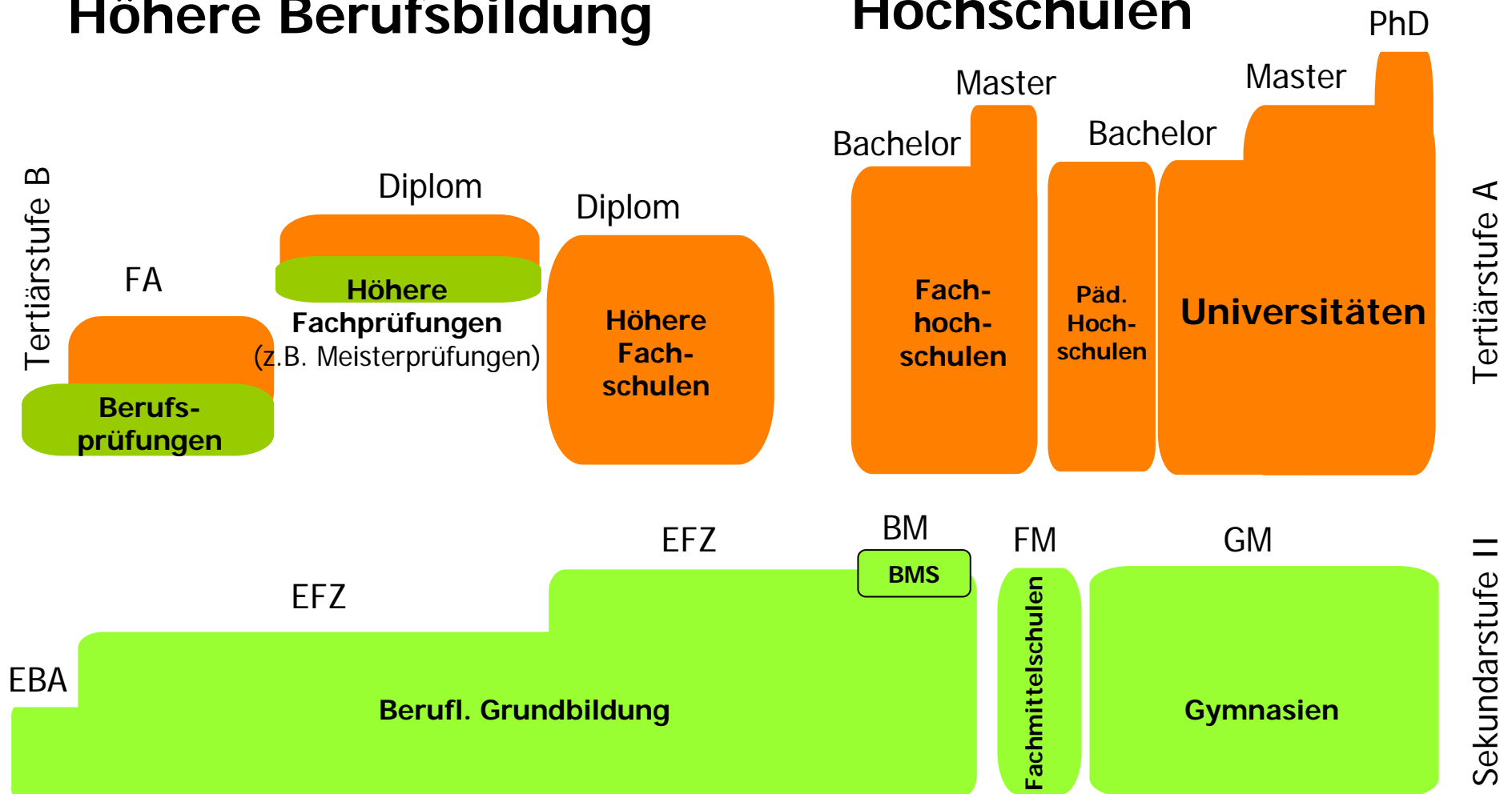


# Höhere Berufsbildung in der Schweiz



## Höhere Berufsbildung

## Hochschulen



## Angebot

- Modulare Weiterbildung
- Berufsorientierte Weiterbildung
- Lehrgänge mit FA

Vorarbeiter	Polier	Meister
<p>Verbandeinterner Abschluss</p> <p>Vorarbeiter/in Stuckateur/in/Trockenbauer/ in</p> <p>Total 480 Lektionen</p>	<p>Berufsprüfung mit Eidg. Fachausweis</p> <p>Vorarbeiter/in Stuckateur/in/Trockenbauer/ in</p> <p>Total 360 Lektionen</p>	<p>Höhere Fachprüfung mit Eidg. Diplom</p> <p>Stuckateurmeister/in</p> <p>Total 340 Lektionen</p>
<p>Modul G-T 1 (40 Lektionen) Baustoffkunde</p>	<p>Modul G-T 3 (40 Lektionen) Konstruktionslehre II</p>	<p>Modul G-T 12 (40 Lektionen) Baustoffkunde</p>
<p>Modul G-T 2 (40 Lektionen) Konstruktionslehre I</p>	<p>Modul G-T 5 (40 Lektionen) Bauphysik, Bauchemie II</p>	<p>Modul G-W 1 (50 Lektionen) Geschäftliche Grundkenntnisse</p>
<p>Modul G-T 4 (40 Lektionen) Bauphysik, Bauchemie I</p>	<p>Modul G-T 6 (40 Lektionen) Bauschäden</p>	<p>Modul G-W 2 (50 Lektionen) Unternehmerische Grundkenntnisse</p>
<p>Modul G-T 7 (8 Lektionen) Arbeitsicherheit (EOPAS)</p>	<p>Modul G-T 10 (40 Lektionen) Normen</p>	<p>Modul G-W 3 (50 Lektionen) Freiarechnen</p>
<p>Modul G-T 8 (32 Lektionen) Werkzeuge, Geräte und Maschinen</p>	<p>Modul G-T 11 (40 Lektionen) Personalführung</p>	<p>Modul G-W 4 (50 Lektionen) Buchhaltung</p>
<p>Modul G-P 1 (80 Lektionen) Verputztechnik</p>	<p>Modul G-P 3 (40 Lektionen) Stuckaturen II</p>	<p>Modul G-W 5 (50 Lektionen) Marketing</p>
<p>Modul G-P 2 (40 Lektionen) Stuckaturen I</p>	<p>Modul G-P 5 (80 Lektionen) Trockenbau II</p>	<p>Diplomarbeit (40 Lektionen) Schriftliche Arbeit</p>
<p>Modul G-P 4 (80 Lektionen) Trockenbau I</p>	<p>Modul G-G 2 (40 Lektionen) Gemalten und Skizzieren</p>	
<p>Modul G-P 6 (40 Lektionen) Dämmungen</p>	<p>Diplomarbeit (24 Lektionen) Praktische Prüfung</p>	
<p>Modul G-G 1 (40 Lektionen) Zeichnen und Planlesen</p>		

## Berufsorientierte Weiterbildung

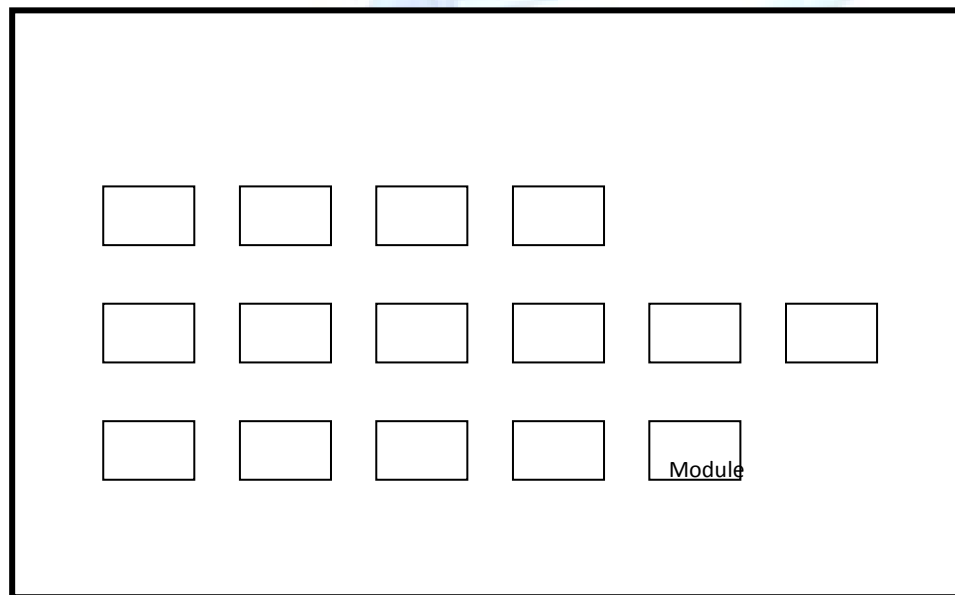
- Ziele
- Zielpublikum
- Bedeutung

## Berufsorientierte Weiterbildung

• B06  
Ziel

• B07  
Ziel

# Berufsorientierte Weiterbildung



B 06

B 07

XX

Pilot !!!  
Berufsorientierte WB  
für MA

# Workshop Magglingen

## SWOT-Analyse

Bei Inaktivität droht Niedergang der Branche!

### Stärken

- Gute Weiterbildungsprogramme
- Bildungswille in der Branche
- Monopolstellung in der Branche

### Schwächen

- Saisonale Auslastung
- Image Kurszentrum?
- niederschwellige Angebote
  - nur eine Zielgruppe
- Angebot kommunizieren
  - Nutzerbilanz kommunizieren

- weitere Kursorte anbieten
- aktiver anbieten
- bestehende Drehscheiben vernetzen
- weitere Zielgruppen ansprechen
- Nutzerbilanz verargumentieren

- Pilotmarkt bauen
- Nachfrage unbekannt
- Abgleich Angebot und Nachfrage

### Chancen

### Risiken

## Berufsorientierte Weiterbildung

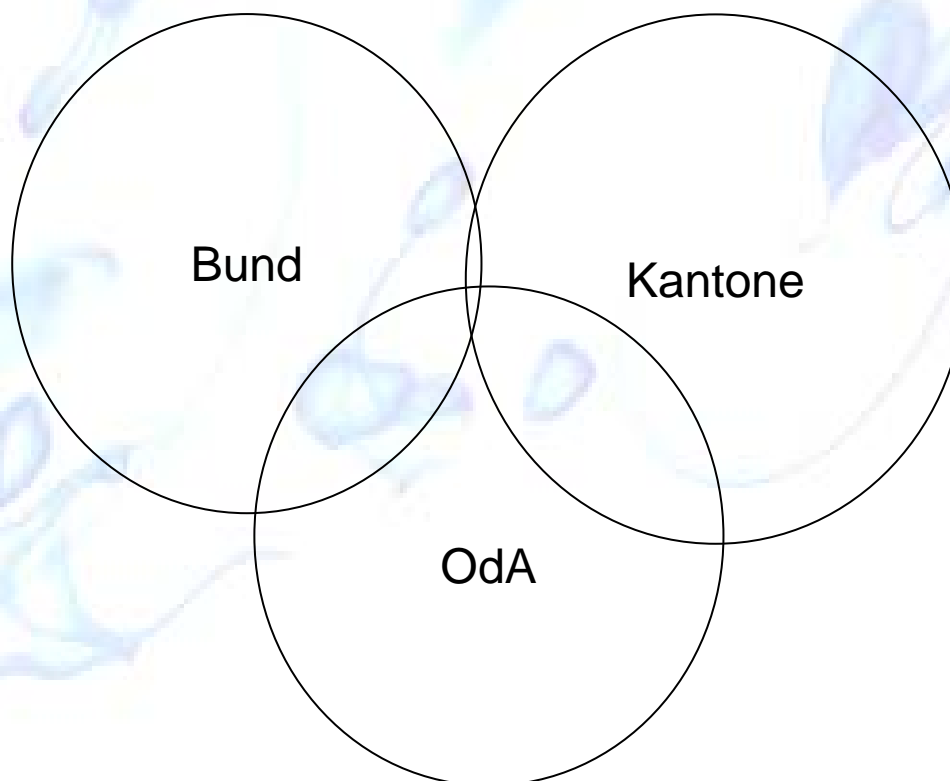
***Fazit:  
berufsorientierte  
Weiterbildung kann  
wesentliche Bestandteile zur  
Stärkung der  
unternehmerischen Kraft  
beinhalten.***

## Zusätzliche Lehrgänge mit FA

- Handwerk in der Denkmalpflege

# Wie kommen wir zu mehr und besser Bildung für das Gipserhandwerk?

# Sonderfall Schweiz



## Verbände als Bildungsmotoren!!

- Wir sind im Rückstand
- Wichtige Themen:  
Energie  
Trockenbau  
Oekologie  
etc.
- Andere Verbände bereits mit  
Bildungsangeboten z.T. mit FA

## Wie holen wir auf?

- Nicht von Bildung reden, Bildung machen
- Ebenen:  
berufsorientierte WB  
**Verbandsinterne Abschlüsse**  
Fachausweise



## Bildungskommissionen stehen in der Pflicht

- Strategische Ausrichtung der Bildung
- Schaffen guter Rahmenbedingungen für Bildung
- Aktive Mitarbeit, für neue Bildungsangebote

# FRAGEN